

Erstmontage Dach QUICKUP TENT ALU-HEXAGON



Danach bleibt das Dach logischerweise immer auf dem Rahmen und wird mit diesem zusammengeschoben.

Den Rahmen nur soweit auseinanderziehen, bis die vertikalen Domstreben sich ca. 10cm aus dem Rahmen erheben.

Jetzt das Dach mit zwei Mann über den Rahmen heben und dann den Klett auf den 4 Dachecken (innen im Dach) mit dem Flausch auf dem Rahmen verbinden.

Die Schutzschuhe (innen in der Spitze des Daches) über die Domstreben stülpen, die Bändchen einmal herumwickeln und zusammen binden.

Nun wird der Rahmen komplett auseinander gezogen und die Dachstreben gehen in die Höhe und geben dem Dach die richtige Form.

Jetzt wird der Rahmen arretiert indem man die Verschlüsse oben in den Pfosten einrasten lässt.

Der Rahmen ist nun komplett auseinander gezogen und arretiert.



Jetzt kommt die Hochzeit:



Einfach die Lasche mit dem Flausch **durch** die Öffnung der Verbindungselemente stecken...



... auf Spannung ziehen und an dem Klett am Volant fixieren.

Wichtig: Wenn Sie Ihr Zelt wieder abbauen: **vor** dem Zusammenschieben die Laschen vom Volant lösen. Das Dach bleibt auf dem Rahmen.

Beim nächsten Aufbau: Das Zelt halb auseinanderziehen und prüfen ob der Schutzschuh des Daches noch richtig über der Domstrebe sitzt – ggf. den Schutzschuh nach unten ziehen. Dann erst das Zelt komplett auseinander Ziehen.

QUICKUPTENT ERSTMONTAGE-Hinweise unserer Alu-HEXAGON-Serie

1. Nehmen Sie den Alu-HEXAGON Rahmen aus dem Karton und stellen Sie ihn aufrecht auf den flachen Boden. Ziehen sie den Rahmen soweit auseinander, bis die Domstreben, die normalerweise das Zeltdach hochdrücken, etwa 10cm ausgefahren sind.



Hilfreich bei der Montage des Daches und dem Einhängen der Seitenwände sind zwei kleine Trittleitern.

2. Legen Sie das Zeltdach zu zweit über den Rahmen. Achten Sie darauf, dass die Ecken des Daches parallel auf den Ecken des Gestelles liegen. Bringen Sie die Flauschverschlüsse an den dafür vorgesehenen Klett-Stellen am Rahmen an und fixieren Sie so das Dach.

3. Die Schutzschuhe (innen in der Spitze des Faltpavillon-Daches) über die Domstreben stülpen, die Bändchen einmal herumwickeln und zusammenbinden.

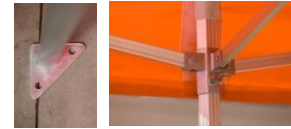


4. Ziehen Sie nun den Rahmen komplett auseinander.
5. Stellen Sie sicher, dass die Gleiter an den Pfosten so nahe wie möglich an den Einrastlöchern stehen.



(Zusatzhinweis: Bei einem 8x4m Alu-HEXAGON ist es hilfreich, wenn ein Mann von unten das Kreuzgelenk der jeweiligen Seite hoch drückt.)

Stellen Sie Ihren Fuß auf den Fuß des Pfostens und drücken Sie nacheinander alle Gleiter nach oben bis die Sicherungsbolzen einrasten.



6. Die Dach-Bänder mit Flausch an den Volants (= gerader Teil des Daches) durch die Öffnung der Verbindungselemente ziehen, Dach spannen, die Bänder dann ans Klett des Daches befestigen
7. lösen Sie den Klettverschluss unterhalb der Pfosten

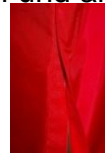


(Hinweis zum Abbau: vor dem Abbau die Bänder lösen)
und ziehen die Stanchions auf der jeweils Seite mit 2 Personen auf die gewünschte Höhe, bis diese ebenfalls hörbar einrasten. Wiederholen Sie nun dasselbe auf der anderen Zeltseite.

Bei Alu-HEXAGON mit 6 Pfosten/Beinen (6x3m & 8x4m) werden die mittleren Pfosten als letztes auf die gewünschte Höhe ausgefahren.

(Hinweis zum Abbau: die mittleren Pfosten werden als erstes eingefahren)

8. Befestigen Sie die Wände mit dem Klettverschluss am Flausch des Volants. Hilfreich: zuerst die Wände „locker“ einhängen und dann die Seitenwand an einem Eckpfosten so ausrichten, dass das Klett/Flauschband etwa $\frac{1}{4}$ um den Pfosten herumragt. Jetzt die Seitenwand Stück für Stück straff ziehen und am Volant befestigen bis man am nächsten Pfosten angelangt ist.

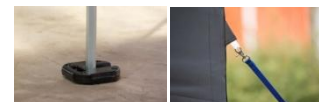


9. Die Wände untereinander werden senkrecht ebenfalls mit Klett & Flausch verbunden.



10. Danach fixieren Sie die Seitenwände mit den Klett/Flauschbändern um die Pfosten.

11. Sichern Sie ihr Zelt auf jeden Fall gegen Wind & Wetter, entweder mit Sturmgewichten (optional gegen Aufpreis erhältlich) und/ oder mit Abspannseilen.



Der Abbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge, allerdings bleibt das Dach dann auf dem Rahmen.

Hinweis bei längerer Lagerung:

Coverbag nur überziehen, wenn das Dach komplett trocken ist – ansonsten entstehen Stockflecken.